

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: Juni 1633**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Juni 1633.....	2
<i>Besichtigung der Naturalienkammer des verstorbenen Enkhuizener Stadtarztes Dr. Bernardus Paludanus – Beschenkung der Kammer mit einem fürstlichen Goldporträt – Weiterreise nach Franeker – Wasservogeljagd.</i>	
02. Juni 1633.....	2
<i>Anhörung der Predigt – Weiterfahrt bis Leeuwarden – Gespräch mit Gräfin Sophia Hedwig von Nassau-Diez – Aufbruch nach Groningen am Abend.</i>	
03. Juni 1633.....	3
<i>Ankunft in Groningen am Morgen – Beleidigung am Stadttor von Delfzijl – Weiterreise bis zu einem Dorf östlich von Emden.</i>	
04. Juni 1633.....	4
<i>Weiterfahrt nach Oldenburg – Hochzeit des Herzogs August von Sachsen-Lauenburg und der Gräfin Katharina von Oldenburg – Empfang durch Graf Anton Günther von Oldenburg – Neue Bekanntschaften, Gespräche und Tanz am Abend – Zweimalige Bewirtung – Kriegsnachrichten.</i>	
05. Juni 1633.....	5
<i>Erneuter Tanz am Abend.</i>	
06. Juni 1633.....	5
<i>Gespräche mit dem Grafen von Oldenburg, dem Herzog von Sachsen-Lauenburg und anderen Adligen – Abendessen im Frauenzimmer – Feuerwerk – Abschied.</i>	
07. Juni 1633.....	6
<i>Weiterreise nach Bremen mit dem gräflich-oldenburgischen Bediensteten Matthias von Wolzogen – Heiratsgelder der Grafen von Oldenburg und des schwedischen Generalleutnants Wolf Heinrich von Baudissin – Ratsherr Heinrich von Cappeln als Abendgast.</i>	
08. Juni 1633.....	7
<i>Abschied von Wolzogen – Weiterfahrt nach Scheeßel.</i>	
09. Juni 1633.....	7
<i>Weiterreise nach Lüneburg.</i>	
10. Juni 1633.....	7
<i>Anmietung einer Landkutsche bis Bernburg – Abschiedung des Kammerdieners Johann Schumann – Gespräch mit einem Rat des Herzogs August (d. J.) von Braunschweig-Wolfenbüttel – Weiterfahrt nach Wieren.</i>	
11. Juni 1633.....	8
<i>Weiterreise nach Solpke – Schlechte Einkehren in gefährlicher Landschaft.</i>	
12. Juni 1633.....	8

Weiterfahrt nach Magdeburg – Unterwegs Einkehr bei dem Samswegener Pfarrer Jobst Nölcke – Mitleid mit der zerstörten Stadt Magdeburg – Übernachtung im Gasthaus "Zum Weißen Schwan".

13. Juni 1633.....	9
<i>Weiterreise nach Bernburg – Erkrankung des Pagen Karl Heinrich von Nostitz und des früheren Kammerdieners Christoph Rieck – Bericht des Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuch durch Curt von Börstel.</i>	
14. Juni 1633.....	12
<i>Weiterfahrt nach Harzgerode – Traurigkeit der Gemahlin Eleonora Sophia – Grassierende Krankheiten in Bernburg und Harzgerode – Entsendung eines Boten nach Hamburg.</i>	
15. Juni 1633.....	13
<i>Gespräch mit der Gemahlin, dem Amtshauptmann Uriel von Eichen und dem Schatzmeister Melchior Loyß – Geburt eines Sohnes von Eichen.</i>	
16. Juni 1633.....	13
<i>Zweimaliger Kirchgang zum Dreifaltigkeitsfest – Missverständnis nach dem Abendessen – Korrespondenz.</i>	
17. Juni 1633.....	14
<i>Gespräch mit dem anhaltischen Gesamtrat Kaspar Pfau – Hinrichtung eines Verbrechers in Gernrode – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Grenzziehung im Amt Harzgerode – Ausfahrt mit der Gemahlin auf die Felder – Ankunft des Hof- und Regierungsrats Georg Friedrich Schwarzenberger – Geldangelegenheiten – Grenzkonflikt mit Fürst Ludwig.</i>	
18. Juni 1633.....	15
<i>Korrespondenz – Beratungen mit Schwarzenberger und dem Bernburger Amtmann Martin Schmidt – Entsendung des Kammerjunkers Andreas Napierski nach Naumburg – Abreise von Schwarzenberger – Bad – Gebet um Gottes Segen – Nachrichten.</i>	
19. Juni 1633.....	16
<i>Anmeldung des schwedischen Kriegskommissars Erich Volkmar von Berlepsch – Reisevorbereitungen.</i>	
20. Juni 1633.....	16
<i>Kirchgang – Korrespondenz – Trauriger Abschied von der Gemahlin – Reise nach Eisleben – Befürchtete Gründe für Verzögerungen in der geplanten Sache – Hilfsangebot durch den kursächsischen Oberaufseher Nikolaus von Loß in der Grafschaft Mansfeld.</i>	
21. Juni 1633.....	17
<i>Korrespondenz – Weiterfahrt nach Leipzig – Unterwegs Mittagessen im Merseburger Gasthaus "Zur Goldenen Sonne" – Besuch durch den Leipziger Kaufmann und anhaltischen Handelsbeauftragten Johann Ritz.</i>	
22. Juni 1633.....	18
<i>Zurücksendung der Kutsche – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Weiterreise nach Wurzen – Pest.</i>	
23. Juni 1633.....	19
<i>Weiterfahrt nach Meißen.</i>	
24. Juni 1633.....	19
<i>Johannistag – Weiterreise nach Dresden – Unterkunft bei dem kursächsischen Kammermeister Georg Reichbrodt – Heutiger Verzicht auf Audienzgesuch bei Kurfürst Johann Georg I. von Sachsen – Besuch</i>	

durch den englischen Residenten Wilhelm von Curti – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Hilfsangebot durch den kursächsischen Obristleutnant Bodo von Bodenhausen – Anmeldung des Bernburger Bürgers Balthasar Hauffe.

25. Juni 1633.....	22
<i>Besuch durch den böhmischen Exulanten Wenzel Wilhelm von Ruppau – Audienz beim Kurfürsten von Sachsen – Abendessen mit dem Kurfürstenpaar.</i>	
26. Juni 1633.....	23
<i>Erneuter Besuch durch Ruppau – Gestriges und heutiges Gespräch mit dem Kurfürsten von Sachsen – Hofnarren bei der Tafel.</i>	
27. Juni 1633.....	24
<i>Besichtigung der kurfürstlichen Sammlungen, des Stalls und der Rüstkammer – Gestriges Gespräch mit Kurfürstin Magdalena Sibylla von Sachsen – Starkes Trinken des Kurfürsten von Sachsen – Besuch durch Ruppau und den kursächsischen Obristen Karl von Bose – Neue Bekanntschaften am Dresdener Hof.</i>	
28. Juni 1633.....	24
<i>Gestriges Gespräch mit Ruppau – Empfang eines kurfürstlichen Passes – Konversation mit Kurprinz Johann Georg von Sachsen sowie dessen Brüdern August, Christian und Moritz – Besuch durch den Prinzenhofmeister Heinrich von Taube – Besichtigung des kurfürstlichen Zeughauses und Lusthauses – Vertröstung durch den kursächsischen Generalkriegskommissar Joachim von Schleinitz in Geldforderungen – Unterhaltungen mit dem kursächsischen Obristen Heinrich von Bünau und anderen Hofadligen – Getrennter Abschied vom Kurfürsten und von dessen Gemahlin.</i>	
29. Juni 1633.....	28
<i>Abschiedsgeschenke für mehrere kursächsische Amtsträger – Ritt nach Oschatz.</i>	
30. Juni 1633.....	28
<i>Weiterreise nach Leipzig – Ratschläge des Kurfürsten von Sachsen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Hoffnung auf künftige kurfürstliche Patronage – Abwesenheit von Ritz und des Goldschmieds Tilmann Barwasser – Abendessen mit dem kursächsischen Obristen Georg von Rauchhaupt.</i>	
Personenregister.....	31
Ortsregister.....	33
Körperschaftsregister.....	35

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Juni 1633

[[60r]]

☞ den 1. Iunij¹.

<Nota Bene² La flotte de Norwege³ quj nous rencontra de 100 voiles.⁴>

Des Paludan⁵ kunstkammer noch einmal besehen. Dieweil er verstorben hat Sie vns sein Tochtermann⁶ gezeiget. Es seindt darinnen vielerley Indianische sachen, selzame Thiere, muscheln, vndt rariteten zu sehen. Wirdt auf 20 mille⁷ {Reichsthaler} geschätzt. [[60v]] Jch habe mein bildnüß vom golde so ich vor diesem dem alten Paludano⁸ zgedacht, hineyn verehret⁹.

{Meilen}

Von Enckhuysen¹⁰ nach harlingen¹¹ in
Frießlandt¹² zu waßer¹³

7

{Meilen}

Von ☉¹⁴ Harlingen nach Franiker¹⁵ auch zu waßer¹
aber binnen landes.

<2 waßervogel Vnderwegens geschoßen.>

02. Juni 1633

☉ den 2. Junij¹⁶. x x

☞ Zu Franiker¹⁷ predigt gehöret.

[{Meilen}]

1 Übersetzung: "des Juni"

2 Übersetzung: "Beachte wohl"

3 Norwegen, Königreich.

4 Übersetzung: "Die Flotte aus Norwegen, die uns begegnete, aus 100 Schiffen."

5 Paludanus, Bernardus (1550-1633).

6 Person nicht ermittelt.

7 Übersetzung: "tausend"

8 Paludanus, Bernardus (1550-1633).

9 verehren: schenken.

10 Enkhuizen.

11 Harlingen.

12 Friesland, Provinz (Herrschaft).

13 Zuiderzee.

14 Im Original verwischt.

15 Franeker.

16 Übersetzung: "des Juni"

17 Franeker.

Nachmittags gen Loevarden¹⁸ zu waßer binnen 2
landes, alda habe ich Graf Ernsts von Nassaw¹⁹
wittwe, geborne herzoginn zu Braunschweig²⁰
angesprochen. Der schwarze herr Kinßky²¹ war
auch bey ihr.

{Meilen}

Diesen abendt noch fort zu wagen auf 7
Gröningen²² zu die nacht durch. Vndterwegens
ist auf Njederländische manier, offt gepleistert²³
worden.

03. Juni 1633

[[61r]]

ᵛ den 3. Junij²⁴. x x x

Djesen Morgen, zu Gröningen²⁵ ankommen.

{Meilen}

Von Gröningen zu wagen nach Delfziel²⁶. 3
Affronto grandissimo alla porta di Delfziel²⁷
<[Marginalie:] *Nota Bene*²⁸> so ich dem
commandeur²⁹ andeütten laßen. Er hat sich zur
satisfaction erbotten.

{Meilen}

Von Delfziel zu waßer³⁰, nach Embden³¹
alda Flachßlandt verlaßen. Kaleyn³² aber
mittgenommen.

{Meilen}

18 Leeuwarden.

19 Nassau-Diez, Ernst Kasimir, Graf von (1573-1632).

20 Nassau-Diez, Sophia Hedwig, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1592-1642).

21 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Radislaw (1582-1660).

22 Groningen.

23 pleistern: sich auf der Reise in einem Gasthaus erfrischen oder ausruhen.

24 *Übersetzung*: "des Juni"

25 Groningen.

26 Delfzijl.

27 *Übersetzung*: "Sehr großer Schimpf am Tor von Delfzijl"

28 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

29 Person nicht ermittelt.

30 Ems, Fluss.

31 Emden.

32 Kalnein, Albrecht von (1611-1683).

Von Embden in einem schlimmen dörflein 2
gelegen.

04. Juni 1633

σ den 4. Junij³³.

	{Meilen}
Von dar nach Stickhusen ³⁴	1
Von dannen nach Oldenburg ³⁵ Es seindt aber effective ³⁶ gern acht meilen von Embden ³⁷ nach Oldenburgk. Vndterwegens zu Apen ³⁸ gefütterert.	4

[[61v]]

Zu Oldenburgk³⁹ helt izt eben auf diesen tag, herzog Augustus von Saxen Lawenburgk⁴⁰ hochzeit, mitt dem elitsten frewlein von Oldenburgk⁴¹.

Der Graf Antony Günther⁴² jst zu mir ins wirtzhauß hinundter gefahren, vndt hat mich sehr höflich hinauf begleitet, auch mich gar städtlich entpfangen.

Die trawe war aber eben geschehen, wie ich ankahm.

Den abendt jst man lustig gewesen. Ich habe viel bekandten alhier angetroffen, vndter andern den general Baudiß⁴³, den Obersten Berndt Geest⁴⁴, den Obersten Frenckjng⁴⁵, herrn Wolzogen⁴⁶, vndt andere mehr, bin auch mitt dem Obersten Nerporot⁴⁷ bekandt worden. Der herzog vndt der Graf haben gar feine wackere leütte bey sich, insonderheitt der Graf. Sein vetter [[62r]] Graf Christian von Delmenhorst⁴⁸, ist auch alhier⁴⁹, vndt einer von Kniphausen⁵⁰ des Grafen von Ostfrißlandt⁵¹ gesandter, mitt denen ich auch bekandt worden.

33 *Übersetzung*: "des Juni"

34 Stickhausen.

35 Oldenburg.

36 *Übersetzung*: "wirklich"

37 Emden.

38 Apen.

39 Oldenburg.

40 Sachsen-Lauenburg, August, Herzog von (1577-1656).

41 Sachsen-Lauenburg, Katharina, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1582-1644).

42 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

43 Baudissin, Wolf Heinrich von (1597-1646).

44 Hagen, Bernhard von (ca. 1590-1642).

45 Fräncking, Johann Sigmund von (1583-1663).

46 Wolzogen, Matthias von (1588-1665).

47 Norprath, Johann von (ca. 1600-1657).

48 Oldenburg-Delmenhorst, Christian, Graf von (1612-1647).

49 Oldenburg.

50 Innhausen und Knyphausen, Philipp Wilhelm von (1591-1652).

51 Ostfriesland, Ulrich II., Graf von (1605-1648).

Man hat heütte in den gemächern, frühestügke außgetheilet, vndt nur einmal Tafel gehalten.

Diesen abendt getantzt, da ich dann, die ehrentänze acceptirt, mitt den vortänzen mitt fackeln, aber niemandt zum Tantz aufgezozen, vnderdeßen mitt den frewlein von oldenburg⁵² vndt denen von Delmenhorst⁵³, discourirt.

Avis⁵⁴: das herzog Berndt, von Weymar⁵⁵, vndt herzog zu Frjdlandt⁵⁶, jn ejnem treffen⁵⁷, sollen geblieben sein, vndt gustavus von horn⁵⁸ seye auch geschlagen.

05. Juni 1633

[[62v]]

ø den 5. Junij⁵⁹.

Es ist verschrieben, heütte abends habe ich die Ta ehrentänze acceptirt, gestern aber bin ich wegen müdigkeitt vndt Schlagsucht, zeitlich⁶⁰ zu bette gegangen.

06. Juni 1633

ᵃ den 6. Junij⁶¹.

Allerley conversjrt mitt den<m> grafen⁶², mitt dem hertzog⁶³, mitt den Obersten⁶⁴, vndt andern cavaglien.

Zu Abends hat man im frawenzimmer gegeben. Morosité du Duc de Saxen a cause du boire.⁶⁵

Schöne feuerwerck diesen abendt gehalten worden.

52 Oldenburg, Anna, Gräfin von (1579-1639); Sachsen-Lauenburg, Katharina, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1582-1644).

53 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, Clara, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1606-1647); Schleswig-Holstein-Sonderburg, Anna, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1605-1688); Schwarzburg-Rudolstadt, Emilia, Gräfin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1614-1670); Württemberg-Weiltingen, Juliana, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1615-1691).

54 *Übersetzung*: "Nachricht"

55 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

56 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

57 Treffen: Schlacht.

58 Horn af Björneborg, Gustaf Carlsson, Graf (1592-1657).

59 *Übersetzung*: "des Juni"

60 zeitlich: früh, zeitig.

61 *Übersetzung*: "des Juni"

62 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

63 Sachsen-Lauenburg, August, Herzog von (1577-1656).

64 Fräncking, Johann Sigmund von (1583-1663); Hagen, Bernhard von (ca. 1590-1642); Norprath, Johann von (ca. 1600-1657).

65 *Übersetzung*: "Eigensinn des Herzogs von Sachsen wegen des Trinkens."

Courtoys offres du Conte quj est un Seigneur tresaccomply. Congè.⁶⁶

07. Juni 1633

☽ den 7. Juni⁶⁷.

{Meilen}

Der Graf⁶⁸ hat mich biß auf Bremen⁶⁹ führen
laßen [[63r]] durch Delmenhorst⁷⁰, alda wir
gefüttert, so nur ejne meile von Bremen⁷¹ liegt.
herr Wolzogen⁷² jst mittgereyset, biß auff
Bremen.

Le Conte⁷³ donne a chasque soeur⁷⁴, 20 mille {Dalers} en mariage, & celuy de Delmenhorst⁷⁵ 12 mille a chacune⁷⁶. Ils se sont accordèz pour leurs differends, que le Conte d'Oldenburg donne a son cousin le Conte de Delmenhorst près de 60000 {Dalers} & n'y a plus de discorde entre eux.⁷⁷

Baudiß⁷⁸ espousera la fille⁷⁹ du viejl Rantzow⁸⁰, avec 80 mille {Dalers} en mariage.⁸¹

<Keppel⁸² a soupper.⁸³>

66 *Übersetzung*: "Höfliche Angebote des Grafen, der ein sehr vollkommener Herr ist. Abschied."

67 *Übersetzung*: "des Juni"

68 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

69 Bremen.

70 Delmenhorst.

71 Bremen.

72 Wolzogen, Matthias von (1588-1665).

73 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

74 Oldenburg, Anna, Gräfin von (1579-1639).

75 Oldenburg-Delmenhorst, Christian, Graf von (1612-1647).

76 Barby und Mühlingen, Sophia, Gräfin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1601-1642); Oldenburg-Delmenhorst, Dorothea, Gräfin von (1609-1636); Oldenburg-Delmenhorst, Katharina Elisabeth, Gräfin von (1603-1649); Oldenburg-Delmenhorst, Sibylla Maria, Gräfin von (1608-1640); Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, Clara, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1606-1647); Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, Sidonia, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1611-1650); Schleswig-Holstein-Sonderburg, Anna, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1605-1688); Schwarzburg-Rudolstadt, Emilia, Gräfin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1614-1670); Württemberg-Weiltingen, Juliana, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1615-1691).

77 *Übersetzung*: "Der Graf gibt jeder Schwester 20 tausend Taler zur Hochzeit und der von Delmenhorst jeder 12 tausend. Sie sind sich wegen ihrer Streitigkeiten einig geworden, dass der Graf von Oldenburg seinem Cousin, dem Grafen von Delmenhorst, fast 60.000 Taler gibt und es keine Zwietracht mehr zwischen ihnen gibt."

78 Baudissin, Wolf Heinrich von (1597-1646).

79 Ahlefeld, Sophia von, geb. Rantzau (1620-1697).

80 Rantzau, Gerhard von (1558-1627).

81 *Übersetzung*: "Baudissin wird die Tochter des alten Rantzau ehelichen, mit 80 tausend Talern als Heiratsgut."

82 Cappel, Heinrich von (1594-1648).

83 *Übersetzung*: "Keppel beim Abendessen."

08. Juni 1633

h den 8. Iunij⁸⁴.

Abschiedt hern Wolzogen⁸⁵.

	{Meilen}
Mitt des rahts ⁸⁶ wagen, vndt einer landtkuzsche	4
nach Satmar ⁸⁷ im Stift Verden ⁸⁸ durch den festen paß Otterßberg ⁸⁹ .	
Scheißel ⁹⁰ zu nacht auch im Stift Ferden.	2

09. Juni 1633

[[63v]]

o den 9^{ten}: Junij⁹¹. Pffingsten:

	{Meilen}
Lübestede ⁹² zu Mittage.	4
Lünenburgk ⁹³ alles heütte vndt gestern durch heyden.	3

10. Juni 1633

o den 10. Junij⁹⁴. Pffingstmontag.

Eine landtkutzsche biß nach Bernburg⁹⁵ vmb 56 {Thaler} ding⁹⁶ müßen, vndt haben wir keine geringe vnsicherheitt vor vnß.

Schuemann⁹⁷ selb ander in Gottes nahmen, verschigkt, mitt 120 {Reichsthaler}

84 *Übersetzung*: "des Juni"

85 Wolzogen, Matthias von (1588-1665).

86 Bremen, Rat der Freien und Hansestadt.

87 Sottrum.

88 Verden, Hochstift bzw. Herzogtum (seit 1648).

89 Ottersberg.

90 Scheeßel.

91 *Übersetzung*: "des Juni"

92 Lübbestedt.

93 Lüneburg.

94 *Übersetzung*: "des Juni"

95 Bernburg.

96 ding⁹⁶: mieten.

97 Schumann, Johann (gest. 1636).

Einen *Doctor* des *herzogs*⁹⁸ von hitzker⁹⁹ raht angesprochen.

Darnach im nahmen der *heiligen* dreyfaltigkeitt, nur selb sechßte¹⁰⁰ zu kuzschen fort.

Von Lünenburg¹⁰¹ nach Mehding¹⁰² zu Mittage 3
{Meilen}
außgespannet.

Von dannen nach Wieren¹⁰³ zu nacht heütte ist 3
alles lünenburgisch¹⁰⁴.

11. Juni 1633

σ den 11^{ten}: Junij¹⁰⁵.

Nach Givern¹⁰⁶ zu Mittage <Quarembeghe¹⁰⁷ eine⁴
{Meile} von Solt¹⁰⁸ .>
Solt zu Nacht heütte ist alles Märckisch¹⁰⁹. 5

[[64r]]

heütte vndt gestern schlechte ablager¹¹⁰, gefährliche höltzer vndt heeden.

12. Juni 1633

ø den 12. Junij¹¹¹.

Sø<a>lt<z><wege>¹¹² ein dörfflein zu Mittage 5
{Meilen}
ist Stiftisch¹¹³. Bey einem pfarrer¹¹⁴ eingekehret,
welcher sich verwundert, daß wir so sicher

98 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

99 Hitzacker.

100 selbsechst: eine Person mit noch fünf anderen, zu sechst.

101 Lüneburg.

102 Medingen.

103 Wieren.

104 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

105 *Übersetzung*: "des Juni"

106 Jübar.

107 Quarnebeck.

108 Solpke.

109 Brandenburg, Markgrafschaft.

110 Ablager: Beherbergung und Verpflegung.

111 *Übersetzung*: "des Juni"

112 Samswegen.

113 Magdeburg, Erzstift.

114 Nölcke, Jobst.

durchgekommen, wiewol newlich ezliche
puschklepper¹¹⁵ (vielleicht auch zu meinem
glück) iustificirt¹¹⁶ worden, aber zween der
vornehmsten Redelnsführer entrunnen. Wir seindt
heütte ein¹¹⁷ 3½ meilen wegese gefahren in lauter
heyde, vndt kejn dorf so lange gesehen.

Magdeburgk¹¹⁸ vnser Nachtlager. Siehet der 2
zerstörung Jerusalem¹¹⁹ ähnlich, vndt kan ohne
mitleyden derer so es zuvor gesehen, nicht
angeschawet werden. Jch bin an itzo zum weißen
Schwan eingezogen, wiewol ich vor diesem
zum gülden arm, in einer viel beßern herberge
eingekehret.

Sie reden alhier stargk von friedenstractaten¹²⁰. *et cetera z*

13. Juni 1633

[[64v]]

21 den 13^{den}: Junij¹²¹.

{Meilen}

Von Magdeburg¹²² nach Bernburgk¹²³ wiewol 5
es die bohten vor Sechse sich lohnen laßen. Gott
lob mitt glück die rayse auch vollbracht, non sans
desgoust, mais neantmoins assure de la grace
Divine, laquelle n'abandonne jamais les siens¹²⁴.

Nostitz¹²⁵ hat das fieber vndt große mattjgkeit, von Amsterdam¹²⁶ auß, gehabt.

Christoph¹²⁷ Maler hat auch ein par tage hero anmahnung vom Stein gehabt. *Hæc sunt*¹²⁸ <Das
seindt>¹²⁹ citationes, cum timore & tremore¹³⁰, vor Gott zu wandeln.

115 Buschklepper: Straßenräuber und Strauchdiebe, die sich im Gebüsch oder Wald versteckt halten.

116 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

117 ein: ungefähr.

118 Magdeburg.

119 Jerusalem.

120 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

121 *Übersetzung*: "des Juni"

122 Magdeburg.

123 Bernburg.

124 *Übersetzung*: "nicht ohne Widerwillen, aber trotzdem der göttlichen Gnade versichert, welche niemals die Ihren verlässt"

125 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

126 Amsterdam.

127 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

Präsident¹³¹ jst nachmittags zu mir kommen, referirt: daß fast alle Fürsten das directorium¹³² der kron Schweden¹³³, vndt dero gevollmächtigtem legato¹³⁴, hern Axel Oxenstierna¹³⁵ laßen, wiewol Chur Sachsen¹³⁶ darwieder ist, vndt jura Majestatis¹³⁷ vorschützet, dannenhero das directorium¹³⁸ im Reich¹³⁹ dependirt¹⁴⁰, da doch die Schweden ankommen sollen sein, die Reichsfreyheiten zu befördern, nicht vnderzudrücken. Chur Sachsen habe den convent zu Leipzig¹⁴¹ außgeschrieben nicht Schweden¹⁴², Seye einem König im Reich gleich zu achten, Man nehme, wieder recht, aller Evangelischen [[65r]] contributiones¹⁴³ zu der kron Schweden¹⁴⁴, vndt schneide Sachsen¹⁴⁵ den nervum¹⁴⁶ ab, <den> krieg zu continuiren¹⁴⁷, welches ihme länger auß seinen kammerintraden¹⁴⁸ zu thun, zu schwehr fallen wollte. Dem König in Dennemarck¹⁴⁹ würde von allen theilen, die interposition¹⁵⁰ zum frieden gerne verstattet, dieweil man Franckreich¹⁵¹, Engellandt¹⁵² vndt Polen¹⁵³, vor allzuparteysch, auf einer, oder der andern seytte, achten wjll, es bleibt aber stegken. herzog von Fridlandt¹⁵⁴, vndt die ChurSäxischen¹⁵⁵, Brandenburgischen¹⁵⁶ vndt Schwedischen, sollen sein in Schlesien¹⁵⁷ so nahe aneinander gewesen, das man vermeint, es wehre vnmüglich, daß es nicht sollte ein treffen¹⁵⁸ abgeben, wie nun die Kayserische¹⁵⁹ avantgarde¹⁶⁰ schon geschlagen

128 *Übersetzung*: "Dies sind"

129 Gestrichenes im Original verwischt.

130 *Übersetzung*: "Aufrufe, mit Furcht und Zittern"

131 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

132 *Übersetzung*: "Leitung"

133 Schweden, Königreich.

134 *Übersetzung*: "Gesandten"

135 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

136 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

137 *Übersetzung*: "die Hoheitsrechte"

138 *Übersetzung*: "Leitung"

139 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

140 dependiren: abhängen, abhängig sein.

141 Leipzig.

142 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

143 *Übersetzung*: "Kontributionen"

144 Schweden, Königreich.

145 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

146 *Übersetzung*: "Kraft"

147 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

148 Kammerintraden: Einkünfte der Kammer.

149 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

150 Interposition: Vermittlung.

151 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

152 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

153 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

154 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

155 Sachsen, Kurfürstentum.

156 Brandenburg, Kurfürstentum.

157 Schlesien, Herzogtum.

158 Treffen: Schlacht.

159 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

160 *Übersetzung*: "Vortruppen"

gewesen, seye h̄ zwischen beyderseits hohen offizirern tractirt¹⁶¹ worden, ein Stillestandt¹⁶² auf 14 tage, <vndt> soll der herzog von Fridlandt selber offerirt haben, es dahin dirigiren zu helfen, das alles in den standt, wie es <[Marginalie:] Nota Bene¹⁶³> anno¹⁶⁴ 1612 zu Kaysers Rudolphi¹⁶⁵ zeitten, <[Marginalie:] Nota Bene¹⁶⁶> noch gewesen, gesezt würde. Il y a des <[Marginalie:] Nota Bene¹⁶⁷> picques entre Swede & Saxe, comme cy dessus touchè, mais l'Electeur de Brandenburg¹⁶⁸ est fort affectionnè [[65v]] au party de Swede¹⁶⁹. Le Roy de France¹⁷⁰ passionnè pour Swede, & pour tenir en balance, la puissance de la mayson d'Austriche¹⁷¹, mais penchant vers Baviere¹⁷². L'Electeur de Saxe¹⁷³ pour le bien de la paix, reconnoistra le Conte Palatin Louys Philippe¹⁷⁴, pour Administrateur du bas Palatinat¹⁷⁵, quoy que sa responce ne soit encores, pas bien claire. L'Empereur¹⁷⁶ desire fort la paix, n'ayant pas encores eu tant de puissans ennemis <sur les bras> comme a ceste heure, assavoir le Roy de France, le<a> Swede, les Protestants, la pluspart d'Allemaigne¹⁷⁷, les Hollandois¹⁷⁸, le Transilvain¹⁷⁹, l'Angleterre^{180 181} &cetera tout cela apres tant de conquestes en Allemagne & Hollande, peut ruiner beaucoup sa mayson, & faire plus de dommage, a Sa Majestè qu'a nul autre. Qu'on a sceu mon voyage, en Hollande, en ces quartiers icy. Que Hammeln¹⁸² n'est pas encores occupè. Que le Duc Franz Albrecht¹⁸³ veut attendre encores un an, avec le payement de la debte de [[66r]] feu mon frere¹⁸⁴. Que mes Oncles¹⁸⁵ ne se sont

161 tractiren: (ver)handeln.

162 Stillstand: Waffenstillstand.

163 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

164 *Übersetzung*: "im Jahr"

165 Rudolf II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1552-1612).

166 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

167 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

168 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

169 Schweden, Königreich.

170 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

171 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

172 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

173 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

174 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

175 Unterpfalz (Rheinpfalz).

176 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

177 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

178 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

179 Siebenbürgen, Fürstentum.

180 England, Königreich.

181 *Übersetzung*: "Es gibt Zwistigkeiten zwischen Schweden und Sachsen, wie oben angesprochen, aber der Kurfürst von Brandenburg ist der Partei Schwedens sehr zugeneigt. Der König von Frankreich [ist] leidenschaftlich für Schweden und dafür, die Macht des Hauses Österreich im Gleichgewicht zu halten, wobei er aber zu Bayern neigt. Der Kurfürst von Sachsen wird um das Beste des Friedens willen den Pfalzgrafen Ludwig Philipp als Administrator der Unterpfalz anerkennen, obwohl seine Antwort noch nicht recht klar sei. Der Kaiser wünscht sehr den Frieden, da er noch nie so viele mächtige Feinde auf dem Hals hatte wie zu dieser Stunde, nämlich den König von Frankreich, Schweden, die Protestanten, den meisten Teil von Deutschland, die Holländer, den Siebenbürger, England"

182 Hameln.

183 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

184 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

185 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

pas encores resolu, *pour* acconsentir, au defalquement de la somme, de la landtschaft¹⁸⁶, comme je les en avois priè. Qu'il falloit poursuivre le payement de l'Electeur de Saxon¹⁸⁷. Qu'Adolf de Börstel¹⁸⁸ avoit trouvè l'obligation originelle du Roy Henry III.¹⁸⁹ dont estoit question. Le fief n'est pas encores receu de l'Electeur de Brandenburg¹⁹⁰ de Lindaw¹⁹¹, nj donnè de moy aux Contes¹⁹² de la Comtè de Stollberg¹⁹³, nj le serment d'Vriel Von Eichen¹⁹⁴ & Melchior Loyß¹⁹⁵ [.]. Je veux que le President¹⁹⁶, jnduyse Paul Ludwig¹⁹⁷ par fois¹⁹⁸, in Cantzeley sachen.

Le fils¹⁹⁹ du President, qu'on envoye devers le chancelier²⁰⁰ a Berlin²⁰¹, demain^{202 203}, ist auch diesen abendt bey mir gewesen. Jch habe ihm grüße vndt complimenten²⁰⁴ an das Berlinische Frawenzimmer anbefohlen.

14. Juni 1633

☽ den 14^{den}: Iunij²⁰⁵.

Nach harzgeroda²⁰⁶. Meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin²⁰⁷ in gutem zustande wiewol sehr trawrig gefunden, dieweil man mir allenthalben, so scharff zusezt, vndt will das Ambt Bernburg²⁰⁸ occupiren, <vmb Gernroda²⁰⁹ willen.>

186 Anhalt, Landstände.

187 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

188 Börstel, Adolf von (1591-1656).

189 Heinrich III., König von Frankreich (1551-1589).

190 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

191 Lindau, Herrschaft.

192 Stolberg, Familie (Grafen von Stolberg).

193 Stolberg, Grafschaft.

194 Eichen, Uriel von (1597-1649).

195 Loyß, Melchior (1576-1650).

196 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

197 Ludwig, Paul (1603-1684).

198 *Übersetzung*: "all das kann nach so vielen Errungenschaften in Deutschland und Holland sein Haus sehr ruinieren und Ihrer Majestät mehr Schaden zufügen als jedem anderen. Dass man meine Reise nach Holland in diesen Quartieren hier erfahren hat. Dass Hameln noch nicht eingenommen ist. Dass der Herzog Franz Albrecht noch ein Jahr mit der Bezahlung der Schuld meines seligen Bruders warten will. Dass meine Onkel sich noch nicht dazu entschlossen haben, dem Abzug von der Summe der Landschaft [d. h. der Landstände] zuzustimmen, wie ich sie darum gebeten hatte.

Dass man die Bezahlung vom Kurfürsten von Sachsen weiterverfolgen müsse. Dass Adolf von Börstel die originale Schuldverschreibung des Königs Heinrich III., von der die Rede war, gefunden habe. Das Lehen Lindau ist noch nicht vom Kurfürsten von Brandenburg empfangen, weder von mir den Grafen aus der Grafschaft Stolberg noch der Eid des Uriel von Eichen und Melchior Loyß gegeben worden. Ich will, dass der Präsident Paul Ludwig gelegentlich antreibe"

199 Börstel, Curt (4) von (1611-1645).

200 Götze, Sigismund von (1578-1650).

201 Berlin.

202 Die Silben "de" und "main" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

203 *Übersetzung*: "Der Sohn des Präsidenten, den man morgen zum Kanzler nach Berlin entsendet"

204 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.

205 *Übersetzung*: "des Juni"

206 Harzgerode.

[[66v]]

Zu Bernburg²¹⁰ regieren die Kindesblattern²¹¹ gar starck, vndt alhier zu Harzgeroda²¹² ereiget²¹³ sich die pest, Gott bewahre vor vnglück.

Einen bohten nach hamburg²¹⁴ [.] Dieu le garde de malencontre & desastre.²¹⁵

15. Juni 1633

ᵝ den 15^{den}: Junij²¹⁶. {Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.} {Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.}²¹⁷

Conversatio²¹⁸ mitt Madame²¹⁹, Vriel Von Eichen²²⁰ Vndt Melchior Loyß²²¹ [.]

Eichens haußfraw²²², jst gegen abendt eines jungen Sohnes²²³ genesen, Gott gebe ihnen zu glück.

16. Juni 1633

<ı> ◉ den 16^{den}: Junij. Festo Trinitatis²²⁴.

In die kirche, <zweymal.>

Malentendu picquant²²⁵ dopo cena²²⁶.

Ô mille volte, fortunato e mille, chi sà por meta, a'suoj pensierj, in tanto, che per vana speranza immoderata, di moderato ben, non perda il frutto.^{227 228}

207 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

208 Bernburg, Amt.

209 Gernrode, Stift.

210 Bernburg.

211 Kindsblattern: Windpocken.

212 Harzgerode.

213 ereigen: sichtbar werden, sich zeigen.

214 Hamburg.

215 *Übersetzung*: "Gott behüte ihn vor Unfall und Unglück."

216 *Übersetzung*: "des Juni"

217 Im Original verwischt.

218 *Übersetzung*: "Gespräch"

219 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

220 Eichen, Uriel von (1597-1649).

221 Loyß, Melchior (1576-1650).

222 Eichen, Elisabeth Sophia von, geb. Röder (ca.1600/05-nach 1650).

223 Eichen (2), N. N. von (geb. 1633).

224 *Übersetzung*: "des Juni. Am Dreifaltigkeitsfest"

225 *Übersetzung*: "Empfindliches Missverständnis"

226 *Übersetzung*: "nach dem Abendessen"

227 *Übersetzung*: "Oh tausend und tausend Mal glücklich [ist derjenige], der in seinen Gedanken soweit um das Ziel weiß, dass er durch trügerische, unmäßige Hoffnung von dem Maßvollen die Frucht wohl nicht verlöre."

228 Zitat aus dem 5. Akt, 1. Szene, in Guarini: Pastor fido, o. S.

<lettre de Fürst Augustus²²⁹ a cause de la contribution[.]²³⁰>

17. Juni 1633

› den 17^{den}: Junij²³¹. {Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.} {Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.} {Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.}²³²

Caspar Pfaw²³³, ist ankommen. <Allerley conversirt.>

E De Criminel, meurtrjer, larron & adultere a [[67r]] estè executè, par mon commendement & la sentence de Lejptzjg²³⁴, ces jours passèz, a Gernrode²³⁵.²³⁶

général Banner²³⁷ a dit, qu'Ochsenstern²³⁸ scavoit bien, la ou i'estois allè, (c'est a dire, comme il presumoit, en Poulogne²³⁹) & que ie verrojs, si i'y trouverois mon conte²⁴⁰, (ob jchs <eben> daselbst treffen würde) mais ils se sont mescontè, & trompè eux mesmes²⁴¹.

Ils lanternent encores devant Hammeln²⁴², & peut estre ne le prendront jamais.²⁴³

l'Electeur de Saxe²⁴⁴, s'abbouchera avec l'Electeur de Brandenburg²⁴⁵ aux confins de Misnie²⁴⁶, pour faire une bonne paix.²⁴⁷

Respondu au Prince Auguste²⁴⁸.²⁴⁹

229 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

230 *Übersetzung*: "Brief von Fürst August wegen der Kontribution."

231 *Übersetzung*: "des Juni"

232 Im Original verwischt.

233 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

234 Leipziger Schöppenstuhl (Schöffenstuhl): Seit 1574 amtliche kursächsische Spruchbehörde in Straf- und Zivilsachen für alle Untergerichte des Landes.

235 Gernrode.

236 *Übersetzung*: "Verbrecher, Mörder, Dieb und Ehebrecher ist auf meinen Befehl und das Leipziger Urteil hin in den vergangenen Tagen in Gernrode hingerichtet worden."

237 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

238 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

239 Polen, Königreich.

240 *Übersetzung*: "General Banér hat gesagt, dass Oxenstierna wohl wisse, wohin ich gefahren sei (das heißt, wie er annehme, nach Polen) und dass ich sehen würde, ob ich dort meine leere Einbildung finden würde"

241 *Übersetzung*: "aber sie haben sich geirrt und sich selbst getäuscht"

242 Hameln.

243 *Übersetzung*: "Sie halten sich noch mit Geschwätz vor Hameln auf [d. h. sind noch untätig] und werden es vielleicht nie einnehmen."

244 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

245 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

246 Meißen, Markgrafschaft.

247 *Übersetzung*: "Der Kurfürst von Sachsen wird sich mit dem Kurfürsten von Brandenburg an der Grenze von Meißen besprechen, um einen guten Frieden zu machen."

248 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

249 *Übersetzung*: "Dem Fürsten August geantwortet."

Jch habe heütte alhier im Ambt harzgeroda²⁵⁰ die gränze beziehen laßen, wie auch newlich, zu Bernburg²⁵¹ geschehen. *et cetera*

hinauß spatziren gefahren zu besehen, wie das liebe getreydig im felde stehett, mitt Meiner gemahlin²⁵², da es dann gar wol bestellet ist, Gott behüte es nur vor vnfall, vndt helfe daß wir es auch vor vns einerndten vndt genießen mögen.

[[67v]]

Schwarzenberger²⁵³ ankommen:

Fürst Augustus²⁵⁴ will seine Senioratgelder²⁵⁵ vollkömblich haben oder sich an die hypothecam²⁵⁶ halten, hernvettern²⁵⁷ stehen ihm bey.

Fürst Ludwig hat armata manu²⁵⁸ mitt 100 Mann den grenzzug zu Bernburg²⁵⁹ wiederfochten, vndt die Steine anderst sezen laßen, auch dem Marschalck²⁶⁰ viel korn verderbett, *etcetera* <da doch hervatter²⁶¹ Seliger Vndt Fürst Wolf²⁶² also wie die meinigen, gezogen.>

Jch werde von vielen orten laccessirt²⁶³ [.]

18. Juni 1633

♁ den 18^{den}: Iunij²⁶⁴. ☿

Nach Bernburg²⁶⁵ geschrieben.

Mitt hern Schwarzberger²⁶⁶ gleich wje gestern raht gehalten, vndt conversirt, darnach auch mitt dem Amtmann, Martin Schmidt²⁶⁷.

Napierschky²⁶⁸ nach der Naumburg²⁶⁹ geschickt, co'l cavallo Jägerndorfer²⁷⁰.

250 Harzgerode, Amt.

251 Bernburg, Amt.

252 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

253 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

254 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

255 Senioratgeld: dem Ältesten bzw. Oberhaupt eines Adelshauses zustehende Einkünfte.

256 *Übersetzung*: "Verpfändung"

257 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660);

Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

258 *Übersetzung*: "mit bewaffneter Hand"

259 Bernburg.

260 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

261 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

262 Anhalt-Köthen, Wolfgang, Fürst von (1492-1566).

263 laccessiren: reizen, herausfordern.

264 *Übersetzung*: "des Juni"

265 Bernburg.

266 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

267 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

268 Napierski, Andreas.

Schwarzberger ist verrayset wieder.

Nel bagno, sono andat'jo.²⁷¹

Iddio benedica costantemente i miei disegni e mi dia continua fortuna, eon<con> somma felicità Amen.²⁷²

Zeitung²⁷³ das der alte herzog von Coburgk²⁷⁴ mitt todt [[68r]] abgangen.

Jtem²⁷⁵: das der Oberste Farenßböck²⁷⁶ zu Regenspurgk²⁷⁷ enthäuptet worden.

Negativa²⁷⁸ von Leipzig²⁷⁹ ankommen.

19. Juni 1633

☿ den 19^{den}: Iunij²⁸⁰.

Avis²⁸¹ von Ehrich Volckmar von Berlepsch²⁸², das er sich morgen wils Gott, zu Eißleben²⁸³, bey mir, ejnstellen will.

<Präparatoria²⁸⁴ zur abermahligen rayse.>

20. Juni 1633

☿ den 20. Junij²⁸⁵.

In die kirche. <Berlepsch²⁸⁶ schreibt ab²⁸⁷.>

{Meilen}

269 Naumburg.

270 *Übersetzung*: "mit dem Pferd Jägerndorfer"

271 *Übersetzung*: "Ins Bad bin ich gegangen."

272 *Übersetzung*: "Gott segne fortwährend meine Pläne und gebe mir beständiges Glück mit mit höchster Glückseligkeit, Amen."

273 Zeitung: Nachricht.

274 Sachsen-Coburg, Johann Kasimir, Herzog von (1564-1633).

275 *Übersetzung*: "Ebenso"

276 Fa(h)rensbach, Georg Wolmar von (1586-1633).

277 Regensburg.

278 *Übersetzung*: "Verneinungen"

279 Leipzig.

280 *Übersetzung*: "des Juni"

281 *Übersetzung*: "Nachricht"

282 Berlepsch, Erich Volkmar von (1581-1641).

283

284 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

285 *Übersetzung*: "des Juni"

286 Berlepsch, Erich Volkmar von (1581-1641).

287 abschreiben: etwas schriftlich absagen.

Nach der predigt vndt genommenem 4
 traw<[Marginalie:] *Nota Bene*²⁸⁸>rigen
 abschiedt von Madame²⁸⁹, im nahmen Gottes
 nach Eißleben²⁹⁰ bey Rammelburg²⁹¹ vndt
 Manßfeldt²⁹² vorüber, zu Eißleben *Christoph*²⁹³
Maler vndt Napersky²⁹⁴ gefunden.

Remoræ²⁹⁵ meines vorhabens besorglich²⁹⁶. 1. der Schafgotzsch²⁹⁷ aufstößig²⁹⁸ worden. 2. Lignitzer
 kan nicht fort. 3. Nostiz²⁹⁹ ist krank. 4. *Christoph Maler* auch vbel [auf.] 5. Berlepsch schreibt
 eilends ab. 6. Faltan dine[ros.]³⁰⁰ 7. Kutzschpferde seindt auch matt, vndt kraftloß. [[68v]] 8. Der
 von heimb³⁰¹ ist auch nicht zu bekommen.

Oberaufseher Nickel von Loß³⁰² hat sich alles guts erbotten. Dieu ayde aux effects.³⁰³

21. Juni 1633

♀ den 21. Junij³⁰⁴.

Eichen³⁰⁵ dimittirt³⁰⁶, mitt schreiben an Madame³⁰⁷ [.]

{Meilen}

Darnach von Eißleben³⁰⁸ nach Merseburgk³⁰⁹ 4
 alda zu Mittage gegeben in der gülden
 Sonne. Der alte Andreß Keßel³¹⁰ des wirts³¹¹

288 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

289 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
 290

291 Rammelburg.

292 Mansfeld.

293 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

294 Napierski, Andreas.

295 *Übersetzung*: "Verzögerungen"

296 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

297 Hier der Name eines fürstlichen Pferdes.

298 aufstößig: unpässlich, krank.

299 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

300 *Übersetzung*: "Gelder fehlen."

301 Hoym, Christian Julius von (1586-1656).

302 Loß, Nikolaus von.

303 *Übersetzung*: "Gott helfe bei den Auswirkungen."

304 *Übersetzung*: "des Juni"

305 Eichen, Uriel von (1597-1649).

306 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

307 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

308 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

309 Merseburg.

310 Kessel, Andreas.

311 Person nicht ermittelt.

Schwiegervatter hat vns viel erzehlet vom Könige in Schweden³¹², da er ihm zugesprochen. Den von Einer vom adel vndt ein *Doctor* haben von frembden mittgegeben, da man dann, allerley discursß gehabt.

Von Merßburgk nach Leipzig³¹³ hanß Rize³¹⁴ 3 bey mir gewesen.

22. Juni 1633

den 22. Iunij³¹⁵.

heütte habe ich meine kutzsche wieder weggeschickt, mitt Geörge³¹⁶ dem Schützen.

[[69r]]

Die avisen³¹⁷ bekommen.

Particulier avis: que le roy de France³¹⁸ eed a traittè avec le *chancelier Oxenstierna*³¹⁹ & cestuicy cede tout au Roy ce quj est de la bienseance, (c'est a dire les confins d'Allemagne³²⁰) a la France³²¹, On traite a Rome³²², pour de l'argent le divorce du Roy, d'avec la Reyne³²³ 324.

den 23. Iunij³²⁵.

{Meilen}

V Von Leipzig³²⁶ nachmittags, mitt meinen 8 3 raysigen pferden, vndt einer landkutzsche nach Wurzen³²⁷ gefahren – – – seindt vndt ich b habe den Lignizer geritten.

312 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

313 Leipzig.

314 Ritz, Johann (1579-1633).

315 *Übersetzung*: "des Juni"

316 Glaum, Georg (gest. 1656).

317 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

318 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

319 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

320 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

321 Frankreich, Königreich.

322 Rom (Roma).

323 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

324 *Übersetzung*: "Besondere Nachricht, dass der König von Frankreich mit dem Kanzler Oxenstierna verhandelt hat und dieser dem König alles überlässt, was die Wohlfahrt von Frankreich erfordert (das heißt die Grenzen Deutschlands). Man verhandelt in Rom wegen des Geldes die Ehescheidung des Königs von der Königin."

325 *Übersetzung*: "des Juni"

326 Leipzig.

327 Wurzen.

Nota³²⁸: Es stirbt an itzo hin vndt wieder, an der pest im lande zu Meißen³²⁹, Gott bewahre vnß vor vnglück.

23. Juni 1633

☉ den 23. Junij³³⁰.

	[Meilen]
Von Wurzen ³³¹ nach Oschatz ³³² alda gefütteret.	3
Von Oschatz nach Meißen ³³³ vnßer heüttiges Nachtlager.	4

24. Juni 1633

☽ den 24. Iunij³³⁴.

heütte haben Sie *Sankt Johannis Baptistæ*³³⁵ fest gefeyret.

	[Meilen]
A meridie ³³⁶ , nach Dresen ³³⁷ [!] vollends alda ich	3 [[69v]]

beym kammermeister³³⁸, Geörge Reichbrodt³³⁹,
 , einkehren müßen, dieweil die wirzhäuser, in
 Newdresen[!] alle volle gewesen, wegen des
 Jahrmarckts, vndt sonsten. In Altdresen[!], stirbt
 es gar sehr an der pest. Die pferde habe ich mitt
 großer mühe vnderbringen können. Dieweil
 der Churfürst³⁴⁰ vndt fast die gantze hofstadt,
 vmb des nahmenstag Johannis³⁴¹ willen, sehr
 bezechet gewesen, es mir auch der Marschalck

328 *Übersetzung*: "Beachte"

329 Meißen, Markgrafschaft.

330 *Übersetzung*: "des Juni"

331 Wurzen.

332 Oschatz.

333 Meißen.

334 *Übersetzung*: "des Juni"

335 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

336 *Übersetzung*: "Nachmittags"

337 Dresden.

338 Kammermeister: (höherer) fürstlicher Bediensteter einer Finanzverwaltung.

339 Reichbrodt, Georg (ca. 1585-1642).

340 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

341 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

Starschedel³⁴² wiederrahten laßen, alß habe ich mich heütte, nicht anmelden laßen.

Wilhelm Curza³⁴³ ein pfälzter, deßen voreltern³⁴⁴ auß Italia³⁴⁵ kommen, er aber an itzo, Engelländischer³⁴⁶ Gesandter<Resident> ist, vndt morgen *gebe gott* fort wjll, nach der pfaltz³⁴⁷ zu, hat mich besucht, vndt mich gebehten dje media pacis³⁴⁸, (wie Sein Könjg³⁴⁹) zu befördern, auch den Churfürsten durch meine [[70r]] persuasions³⁵⁰ (vielleicht glücklicher als Sie) dahin zu bewegen, damitt dem Pfalzgraf Ludwigen³⁵¹ der Administratoris³⁵² der churpfalz³⁵³ Tittul, vndt dem jungen Prinzen Charles³⁵⁴ der Churfürstliche Tittul gegeben werde, dieweil solcher Tittul ererbet, ein annexum³⁵⁵ des recuperirten³⁵⁶ landes wehre, auch von König in Engelland³⁵⁷ [,] Dennemark³⁵⁸ [,] Schweden³⁵⁹, Staden³⁶⁰, den 4 verbundenen kraysen³⁶¹ in oberdeützsclandt³⁶², vndt allen andern <Chur[-] vnd> Fürsten im Reich³⁶³, auch außländischen der <Evangelischen> parthey affectionirten³⁶⁴ (außer Franckreich³⁶⁵) gegeben würde. Jch habe mich zu aller möglichkeit offeriret.

Nota³⁶⁶: Es jst auch ein Engelländischer³⁶⁷ extraordinarij³⁶⁸ Ambassador³⁶⁹ alhier³⁷⁰, Robert Amsterouter³⁷¹ genandt, will morgen *gebe gott* fort nach Berlin³⁷².

342 Starschedel, Bernhard von (ca. 1570-1639).

343 Curti, (Johann) Wilhelm von (1598-1678).

344 Curti di Gravedona, Familie.

345 Italien.

346 England, Königreich.

347 Pfalz, Kurfürstentum.

348 *Übersetzung*: "Mittel des Friedens"

349 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

350 *Übersetzung*: "Überredungen"

351 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

352 *Übersetzung*: "des Administrators"

353 Pfalz, Kurfürstentum.

354 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

355 *Übersetzung*: "Zubehör"

356 recuperiren: zurückerobern.

357 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

358

359 Schweden, Königreich.

360 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

361 Fränkischer Reichskreis; Kurrheinischer Reichskreis; Oberrheinischer Reichskreis; Schwäbischer Reichskreis.

362 Oberdeutschland (Süddeutschland).

363 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

364 affectionirt: gewogen, geneigt.

365 Frankreich, Königreich.

366 *Übersetzung*: "Beachte"

367 England, Königreich.

368 *Übersetzung*: "außerordentlicher"

369 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

370 Dresden.

371 Anstruther, Robert (1578-1644/45).

372 Berlin.

<Es sollen> Die ChurSächsichen³⁷³ sagen, es wehre die Pfalz de facto³⁷⁴ nicht de jure³⁷⁵ recuperirt. Sperren sich derowegen vmb des Tittuls willen. [[70v]] wollen aber doch, die restitution der Chur Pfalz³⁷⁶ solle mitt ein essential stück des vniversal friedens (so man nicht in particularj³⁷⁷ eingehen will) sein, vndt das man jns gesambt, tractire³⁷⁸. Mjtt dem trefues³⁷⁹ jn hollandt³⁸⁰, helt ers noch vor vngewiß, Polen³⁸¹ hoffen sie auch noch zu guter correspondentz zu bewegen.

Jn Schlesien³⁸² seye trefues³⁸³ auf drey tage tractirt, welches man alhier³⁸⁴ gegen ihnen den Engelländischen³⁸⁵, (da es doch landtkündig³⁸⁶) gern vertuschen wollte, & nescit quo fine³⁸⁷. Als er³⁸⁸ zu Rom³⁸⁹ gewesen hetten die Päßtjischen selber darvor gehalten, es würde mitt dem hause Oesterreich³⁹⁰ nicht lange können bestandt haben, welches ich refutirte³⁹¹ mitt rationibus³⁹² vndt mitt der experientz³⁹³, &cetera wegen des Tittuls den Churfürsten³⁹⁴ alhier darzu zu bewegen, sagte [[71r]] ich, es stünde in meinen mächten njcht, ich wüste auch nicht, ob sichs schicken würde, iedoch wollte ich sehen, *perge perge perge*³⁹⁵

Er³⁹⁶ sagte auch man köndte von hier³⁹⁷ nach Prag³⁹⁸ wol kommen, wenn man confoy³⁹⁹ von den Böhmischen pawren selber nehme, vndt einen Trompter⁴⁰⁰, vndt paß, *etcetera*[.] Es zögen viel gesandten durch, auf solche weyse. Bahte mich ich möchte zum Kayser⁴⁰¹ ziehen, vndt Ihrer Mayestät die sachen aufs beste vndt eyferigste, (wie jch wol vermöchte) recommendiren. Jch köndte doch vndter dem schein der lehensentpfängnüß, ohne einigen vorwurf wol hjnkommen.

373 Sachsen, Kurfürstentum.

374 *Übersetzung*: "nach Lage der Dinge"

375 *Übersetzung*: "von Rechts wegen"

376 Pfalz, Kurfürstentum.

377 *Übersetzung*: "im Besonderen"

378 tractiren: (ver)handeln.

379 *Übersetzung*: "Waffenstillstand"

380 Niederlande (beide Teile).

381 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

382 Schlesien, Herzogtum.

383 *Übersetzung*: "Waffenstillstand"

384 Dresden.

385 England, Königreich.

386 landkündig: im ganzen Land bekannt.

387 *Übersetzung*: "und er weiß nicht, mit welchem Zweck"

388 Curti, (Johann) Wilhelm von (1598-1678).

389 Rom (Roma).

390 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

391 refutiren: widerlegen.

392 *Übersetzung*: "vernünftigen Gründen"

393 Experienz: Erfahrung.

394 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

395 *Übersetzung*: "usw. usw. usw."

396 Curti, (Johann) Wilhelm von (1598-1678).

397 Dresden.

398 Prag (Praha).

399 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

400 Trompter: Trompeter.

401 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

Bode von Bodenhausen⁴⁰², hat mir sejne vnderthenige dienste zuentbichten laßen, vndt ist eylends darvon gezogen.

Baltzer hauff⁴⁰³ hat sich angemeldett.

25. Juni 1633

[[71v]]

σ den 25. Junij⁴⁰⁴.

Der alte herr von Ruppa⁴⁰⁵ hat mich besucht, vndt mit mir gegeben, auch des Roussels⁴⁰⁶ doppelte falschheit mir beschrieben.

Der Churfürst⁴⁰⁷ hat <vndter der mittagsmalzeit> einen vom adel zu mir geschickt, mich willkommen heißen, vndt daß er mich gestern nicht ~~annehm~~ beschickt, sich endtschuldigen laßen, weil er es gar spähte erfahren, mir auch die Stunde vmb 4 vhr ernennen laßen.

Vmb 4 nachmittags, seindt 3 vom adel mitt des Churfürsten kutzsche mitt 6 pferden vors losament⁴⁰⁸ kommen, vndt haben mich abgeholt, nach dem Schloße zu, alda die guardie⁴⁰⁹ nicht allein im vorhofe an den Thoren, sondern auch im platze in der wehre gestanden. Vor meinem losament waren 3 vom adel [[72r]] vndt andere aufwärter, auch Trabanten verordnet.

Der Churfürst⁴¹⁰ ließ mir gar höflich seine willige dienste vermelden, vndt mich bitten, mich zu gedulden, *perge*⁴¹¹

Vmb 7 vhr, kamen eben die vom adel vndt hofoffizierer⁴¹² (welche mich im Schloßplatz angenommen hatten) vndt holeten mich ab, zum Churfürsten in sein gemach, da ich dann audientz hatte, meine sachen kürztlich anbrachte, vndt Ihre *Gnaden* mir gar hochvernünftig, weißlich vndt höfliche antwortt gaben. 1. Curialia⁴¹³, vndt commemoratio officiorum erga *Dominum* parentem *Illustrissimum*⁴¹⁴ *piæ memoriae*, item: erga fratrem Ernestum⁴¹⁵, in *spetie*⁴¹⁶, vndt dann auch *Fridericum*⁴¹⁷ item per litteras, & legatos⁴¹⁸. 2. *Negocium*⁴¹⁹ wegen der Königinn⁴²⁰ jm hagen⁴²¹

402 Bodenhausen, Bodo von (1603-1636).

403 Hauffe, Balthasar.

404 *Übersetzung*: "des Juni"

405 Ruppa(u), Wenzel Wilhelm von (ca. 1577-1634).

406 Roussel, Jacques (1596-1636).

407 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

408 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

409 *Übersetzung*: "Wachen"

410 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

411 *Übersetzung*: "usw."

412 Hofoffizier: Inhaber eines Hofamtes.

413 *Übersetzung*: "Höflichkeiten"

414 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

415 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

416 *Übersetzung*: "Erinnerung an die Dienste gegenüber dem erlauchtesten Herrn Vater frommen Angedenkens, ebenso insbesondere gegenüber Bruder Ernst"

417 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

418 *Übersetzung*: "Friedrich, gleichermaßen durch Briefe und Gesandte"

. 3. Jter ad feudum accipiendum & Cæsarem^{422 423} etcetera[.] Bey der mahlzeit war neben dem Churfürsten, auch die Churfürstinn⁴²⁴, vndt zwey frewlein, auch der oberste Fitzthumb⁴²⁵ vndt andere [[72v]] Offizirer. Mein hofmeister⁴²⁶ wardt auch zur Taffel gezogen. Es wardt gar wenig getruncken, vndt der Churfürst⁴²⁷ nahm alles von mir wol auff, Gott gebe nur fernner gedeyen vndt continuation⁴²⁸. <Amen.>

26. Juni 1633

☿ den 26^{sten}: Junij⁴²⁹.

herr von Ruppa⁴³⁰ wjeder bey mir, gewesen.

Electore Saxonie^{431 432} gestern, wenn wir einander lange vmb die köpfe geschmißen⁴³³ haben, so fragt man, darnach die vrsache worümb <es geschehen seye?> vndt weiß dieselbe baldt keiner zu sagen. Loda molto il Rè dj Suecia⁴³⁴ morto.⁴³⁵ heütte: S'io sono assicurato della grazia Cesarea, e non mj sono intrigato con la dieta di Heilbrunn⁴³⁶ posso andare sicuramente dall'Imperatore⁴³⁷, mà non mj vuol [[73r]] dar lettere per dj là. Conosce *Sua Altezza*⁴³⁸ lo stato nell'Imperio⁴³⁹ e fuorj dell' Imperio, lo stato vecchio di Germania, e lo stato nuovo dj Svecia⁴⁴⁰, mà cj trova una grandissima differenza, e che non cj siamo ammiglioratj, mà sotto spezie d'esser protettj cj siamo rouinatj.⁴⁴¹

419 *Übersetzung*: "Umstände"

420 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

421 Den Haag ('s-Gravenhage).

422 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

423 *Übersetzung*: "Reise zum Lehensempfang und Kaiser"

424 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Herzogin von Preußen (1587-1659).

425 Vitzthum von Eckstedt, Dam (1595-1638).

426 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

427 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

428 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

429 *Übersetzung*: "des Juni"

430 Ruppa(u), Wenzel Wilhelm von (ca. 1577-1634).

431 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

432 *Übersetzung*: "Der Kurfürst von Sachsen"

433 schmeißen: (sich mit jemandem) schlagen/prügeln.

434 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

435 *Übersetzung*: "Er rühmt den toten König von Schweden sehr."

436 Heilbronn.

437 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

438 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

439 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

440 Schweden, Königreich.

441 *Übersetzung*: "Wenn ich der kaiserlichen Gnade versichert bin und nicht in den Heilbronner Konvent verwickelt, kann ich sicher zum Kaiser gehen, aber er will mir keinen Brief für von dort geben. Es kennt Ihre Hoheit die Lage im Reich und außerhalb des Reiches, den alten Zustand von Deutschland und den neuen Zustand von Schweden, aber man findet einen sehr großen Unterschied vor und dass wir uns nicht verbessert haben, sondern wir uns unter dem Schein, geschützt zu sein, zugrunde gerichtet haben."

Etzliche Narren haben bey der Tafel aufewartett.

Sua Altezza vuol tener in confidenza quello ch'io le hò confidato, per la persona dell'Imperatore⁴⁴².
Sua Altezza teme che glj Svecj non rouinino glj miei paesj⁴⁴³.⁴⁴⁴

27. Juni 1633

☞ den 27. Junij⁴⁴⁵.

Die kunstkammer aufs newe, vndt viel Schöne rariteten besehen, <auch die anatomykammer.>

Jtem⁴⁴⁶: den Stall vndt rüstkammer [[73v]] auch die pferde darinnen.

Die Churfürstin⁴⁴⁷ gestern in ihrem losament⁴⁴⁸ angesprochen.

heütte ist der Churfürst⁴⁴⁹ lustig gewesen, vndt hat stargk getruncken.

herr von Ruppa⁴⁵⁰ vndt Oberster Pose⁴⁵¹ bey mir gewesen. Ich bin auch mitt dem Obristen Dam Vizthumb⁴⁵², Jtem⁴⁵³: mitt den kammeriunckern Metzsch⁴⁵⁴, Kreyden⁴⁵⁵, Walwitz⁴⁵⁶, vndt andern bekandt worden. Der Frawzimmer hofmeister heist Köderitz⁴⁵⁷, der Marschalck Starschedel⁴⁵⁸. Der Stallmeister ist der oberste Taube⁴⁵⁹, der Jägermeister ein Ziegesar⁴⁶⁰.

28. Juni 1633

☞ den 28. Junij⁴⁶¹.

442 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

443 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

444 *Übersetzung*: "Ihre Hoheit will das in Vertraulichkeit halten, was ich ihm über die Person des Kaisers anvertraut habe. Ihre Hoheit fürchtet, dass die Schweden meine Lande verderben würden."

445 *Übersetzung*: "des Juni"

446 *Übersetzung*: "Ebenso"

447 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Herzogin von Preußen (1587-1659).

448 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

449 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

450 Ruppa(u), Wenzel Wilhelm von (ca. 1577-1634).

451 Bose, Karl von (1596-1657).

452 Vitzthum von Eckstedt, Dam (1595-1638).

453 *Übersetzung*: "ebenso"

454 Metzsch, Heinrich Sebastian von (1588-1648).

455 Kreyde, N. N. von der.

456 Wallwitz (1), N. N. von.

457 Irrtum Christians II.: Der Hofmeister der Kurfürstin war Hans Kaspar von Körbitz, ihre Hofmeisterin hieß hingegen Dorothea von Kötteritz.

458 Starschedel, Bernhard von (ca. 1570-1639).

459 Taube, Dietrich von (1594-1639).

460 Ziegesar, Sigmund Adolf von (1570-1665).

461 *Übersetzung*: "des Juni"

Gestern abendt hat *herr* von Rupp⁴⁶² mitt vmbständen vber Tisch berichtet, das es zwischen Dresen⁴⁶³ [!] vndt Prag⁴⁶⁴, gantz gefährlich vndt vnsicher durchzukommen, [[74r]] die pawren schlügen alles todt, wen Sie nicht wol kenneten. *Nota Bene Nota Bene*[.]⁴⁶⁵

heütte hat mir Elector^{466 467} den beehrten paß geschicktt.

Diesen tag habe ich die 4 iunge herren angesprochen, vndt besucht, der älteste, (so albereitt 22 Jahr alt, vndt der Churerbe ist) hejst: hertzog hanß Geörge⁴⁶⁸ wie sein herrvatter der Churfürst, der andere heißet hertzog Augustus⁴⁶⁹, der dritte <*herzog*> Christian⁴⁷⁰, der vierdte, *herzog* Moritz⁴⁷¹. Jhr oberhofmeister, ist ein Einsiedel⁴⁷² von geschlecht, der vnderhofmeister ein Taube⁴⁷³, welcher mich hernacher in meinem losament⁴⁷⁴ besucht.

Nachmittags habe ich das zeüghauß vndt städtliche lusthauß besichtigett. In dem weittberühmbten Schönen zeüghause habe ich vber das iehnige was *anno*⁴⁷⁵ 1623 [[74v]] ich darvon behalten vndt auffnotirt, nichts anders gesehen, als ezliche stügke⁴⁷⁶ so von Prage⁴⁷⁷, vndt auß den Schlachten vor Leiptzig⁴⁷⁸ vndt Lützen⁴⁷⁹ bekommen worden, Jtem⁴⁸⁰: ezliche fahnen, vndt dann auch ezliche newgegoßene Stügke vndt gewehr.

Im lusthause aber (darinnen ich zuvor nie gewesen) habe ich betrachtet die architectur, die schönen Marmel allerley gattung, serpentin vndt andere edelgesteine, wie auch demanten, so alhier in des Churfürsten⁴⁸¹ landen⁴⁸² gefunden, gebrochen, vndt polirt werden, so schön als man es in Italien⁴⁸³ sehen mag, davon das hauß mitt seülwerck vndt pflaster reichlich gezieret wirdt. Es kommen auch die statuen hineyn, von Carolo V. [[75r]] dem Römischen Kayser⁴⁸⁴ an, biß auf € den itzigen⁴⁸⁵,

462 Rupp(u), Wenzel Wilhelm von (ca. 1577-1634).

463 Dresden.

464 Prag (Praha).

465 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl."

466 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

467 *Übersetzung*: "der Kurfürst"

468 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

469 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

470 Sachsen-Merseburg, Christian I., Herzog von (1615-1691).

471 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).

472 Einsiedel, Curt von (1597-1668).

473 Taube, Heinrich (2) von (gest. nach 1658).

474 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

475 *Übersetzung*: "im Jahr"

476 Stück: Geschütz, Kanone.

477 Prag (Praha).

478 Leiptzig.

479 Lützen.

480 *Übersetzung*: "ebenso"

481 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

482 Sachsen, Kurfürstentum.

483 Italien.

484 Karl V., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1500-1558).

485 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

vndt die churfürsten zu Sachsen⁴⁸⁶ von Churfürst Moritzen⁴⁸⁷ an, biß auf gegenwertigen⁴⁸⁸, werden von stucco⁴⁸⁹, oder gipswerck geformt, vndt auf einen schönen Sahl gesetzt, darüber die Trompter⁴⁹⁰, vndt musica⁴⁹¹ stehen können, vndt vndten hats auch gar schöne apartamentj⁴⁹² auch fast wie loggie⁴⁹³, oder wie grotten zu vergleichen, mitt vielen Marmelseülen, welcher Marmor zu polieren, ein großes kostett. Es müßen auch etzliche mißethäter, welche in eysen gehen, an den harten Steinen schneyden, vndt kriegen nichts, als waßer vndt brodt.

[[75v]]

Es hat auch heütte der Churfürst⁴⁹⁴ den generalkriegscommissarium⁴⁹⁵ Schleinitz⁴⁹⁶ an mich geschickt, sich mitt vielen höflichen complimenten⁴⁹⁷, gegen mir endtschuldigen laßen, das er mich nicht wegen Meines *Seligen* bruders⁴⁹⁸ rests anforderung⁴⁹⁹ so baldt befriedigen köndte, *Seine Gnaden* erkennenet zwar die höchste billigkeitt, es zu sein, wehren es schuldig vmb Meines *Bruders Seligen* biß in den Todt geleisteter trewen dienste willen, mich <[Marginalie:] *Nota Bene*⁵⁰⁰> vor allen andern zu contentiren⁵⁰¹, aber die Mittel wehren so gar nicht vorhanden, Jch wüste selber, wie das landt⁵⁰² verdorben wehre, So stünden auch noch vber die 1300 mille⁵⁰³ {Gulden} in der Stewer zurücke⁵⁰⁴ von anno⁵⁰⁵ [16]22 [[76r]] her, Sie hetten (vermöge selbigen landttagesSchlußes der landtstände⁵⁰⁶) nur 400 mille⁵⁰⁷ {Gulden} abgetragen, die vorige *Summa*⁵⁰⁸ wehren Sie noch schuldig, Man köndte nichts von armen abgebrandten, verhöerten, vndt vom kriege vbelgeplagten landtleütten, erpreßen, Auß den ämbtern (welche mehrentheils verwüestet) kähme auch nichts eyn, So ð das es also dem Churfürsten⁵⁰⁹ fast an mitteln fehlen wollte, seine ordinarij⁵¹⁰ hofstadt zu vnderhalten, zu geschweigen wie die armée (welche so innstendig vmb

486 Sachsen, August, Kurfürst von (1526-1586); Sachsen, Christian I., Kurfürst von (1560-1591); Sachsen, Christian II., Kurfürst von (1583-1611).

487 Sachsen, Moritz, Herzog bzw. Kurfürst von (1521-1553).

488 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

489 *Übersetzung*: "Stuck"

490 Trompter: Trompeter.

491 *Übersetzung*: "Musik"

492 *Übersetzung*: "Zimmer"

493 *Übersetzung*: "Loggien"

494 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

495 *Übersetzung*: "kommissar"

496 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

497 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.

498 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

499 Anforderung: Anspruch, Einspruch, Geldforderung.

500 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

501 contentiren: zufriedenstellen.

502 Sachsen, Kurfürstentum.

503 *Übersetzung*: "tausend"

504 Die Wortbestandteile "zu" und "rückte" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

505 *Übersetzung*: "dem Jahr"

506 Sachsen, Landstände.

507 *Übersetzung*: "tausend"

508 *Übersetzung*: "Summe"

509 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

510 *Übersetzung*: "gewöhnliche"

einen Monatsoldt anhelt, vndt ihn nicht bekommen kan) wirdt contentiret⁵¹¹ werden können, Jch sollte aber mich versichert halten, so baldt nur etwas einkähme, so sollte ich vor <[Marginalie:] *Nota Bene*⁵¹²> allen andern (repetitio⁵¹³) wie es die [[76v]] Schuldigkeit, vndt höchste billigkeit auch anverwandtnüß erfordern thete, satisfaction erlangen. Ihre *Durchlaucht*⁵¹⁴ bähnen mich nur (nebst vermeldung dero gnedigen vndt freündtvetterlichen grußes) vmb eine kleine gedult. Sie hoffen auch, wann ie die innwärtigen Mittel dero vber zuversicht endtstehen <[Marginalie:] *Nota Bene*⁵¹⁵> sollten, daß Sie etwas von außwärtigen mitteln, zu Meiner vndt anderer hohen offizirer vndt Soldaten contentirung⁵¹⁶, in kurzem erlangen würden, So baldt nun davon etwas einkähme, wann ie die innländischen⁵¹⁷ mittel vber verhoffen, außen bleiben, oder nicht zureichen sollten, So würde ich davon vor allen andern etwas<können> befriediget werden, [[77r]] mitt vielen höflichen offernten etcetera vndt <[Marginalie:] *Nota Bene*⁵¹⁸> daß ich sehen sollte daß es nicht allein in Worten, sondern auch in der That, erfolgen sollte, vndt Ihre *Durchlaucht*⁵¹⁹ auch also prästiren⁵²⁰ würden, was Sie zusagten. *perge*⁵²¹ Jch habe billich damitt müßen zufrieden⁵²² sein, vndt solcher guten erklärungs, würcklichen effect, erwarten.

Mitt Obersten Binaw⁵²³, den kammeriunckern Rhede⁵²⁴, vndt Regkradt⁵²⁵ auch andern conversirt, vndt bekandt worden. Den obristen Binaw zwar, kandte ich schon in Böhmen⁵²⁶, da er capitain⁵²⁷ war vndter dem hollachischen Regiment.

Diesen abendt abschiedt genommen, von der Churfürstin⁵²⁸ vndt frewlein im Saal nach der abendmalzeit, vom Churfürsten aber in Seinem gemach [[77v]] darinnen auch kammeriunckern, ~~Narren-zwerge~~⁵²⁹ vndt andere leütte gewesen. Der Churfürst⁵³⁰ war gar treüherzig bedanckte Sich vor die ehre so ich ihm gethan, daß ich ihn besucht vndt angesprochen hette, insonderheit auch vor die gute confidentz⁵³¹ vndt vertrauen, so ich zu Ihrer *Gnaden* trüge, offerirte sich hinwiederumb zu aller angenehmer freündtschafft vndt willfahung⁵³² worinnen er mir würde dienen vndt helfen könne,

511 contentiren: zufriedenstellen.

512 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

513 *Übersetzung*: "Wiederholung"

514 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

515 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

516 Contentirung: Zufriedenstellung.

517 Im Original sind die Wortteile "inn" und "ländischen" voneinander getrennt geschrieben.

518 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

519 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

520 prästiren: darreichen, leisten.

521 *Übersetzung*: "usw."

522 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

523 Bünau, Heinrich (2) von (1591-1635).

524 Reden, N. N. von.

525 Reckrodt, Friedrich Hermann von (gest. 1650).

526 Böhmen, Königreich.

527 *Übersetzung*: "Hauptmann"

528 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Herzogin von Preußen (1587-1659).

529 Im Original verwischt.

530 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

531 Confidenz: Vertrauen, Vertraulichkeit.

532 Willfahung: Handlung nach jemandes Willen.

etcetera vndt wunzschte mir viel glück zu meinem vorhaben, etcetera[.] <Des> <Churfürsten kammerJunckern haben Doctor Döhring⁵³³ wegen ihrer besoldung starck chargirt⁵³⁴ .>

29. Juni 1633

h den 29^{sten}: Junij⁵³⁵ .

{Meilen}

Nach dem ich die drey Junckern⁵³⁶, so auf mein 3
 losament⁵³⁷ vndt Meine [[78r]] person zu warten,
 bestellet gewesen, nemlich der von der Kreyde⁵³⁸
 ein lifländer, Cuchelsky⁵³⁹ ein Böhme, vndt einer
 von Wüstenhofen⁵⁴⁰ ein Jnnländer, mitt ringen
 beschenckt, vndt sonst in die Aembter, vndt
 andere hofhaltung<diener>⁵⁴¹ vnd aufwärter,
 bey die 40 {Reichsthaler} außtheilen laßen, bin
 ich frühe weggeritten, vndt habe zu Meißen⁵⁴²
 gefüttert, seindt von Dresen⁵⁴³ [!]
 Von dannen nach Oschatz⁵⁴⁴ zu nacht Der Junge 4
 Schweinitz⁵⁴⁵ von Parchwitz⁵⁴⁶, ist alda gewesen.

30. Juni 1633

o den 30^{sten}: Junij⁵⁴⁷ .

{Meilen}

Von Oschatz⁵⁴⁸ nach Wurzen⁵⁴⁹ zu Mittage 3

533 Döring, David (von) (1577-1638).

534 chargiren: beschweren, belasten.

535 *Übersetzung*: "des Juni"

536 Chuchelsky von Nestajow, Hertwig; Kreyde, N. N. von der; Wüstenhoff, Jobst von.

537 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

538 Kreyde, N. N. von der.

539 Chuchelsky von Nestajow, Hertwig.

540 Wüstenhoff, Jobst von.

541 Gestrichenes im Original verwischt.

542 Meißen.

543 Dresden.

544 Oschatz.

545 Schweinitz, David von (1600-1667).

546 Parchwitz (Prochowice).

547 *Übersetzung*: "des Juni"

548 Oschatz.

549 Wurzen.

Von dannen nach Leiptzig⁵⁵⁰ Es stehet das 3
gedreydig so wol als der wein im lande zu
Meißen⁵⁵¹ sehr wol, vndt viel beßer als bey vns⁵⁵²

[[78v]]

*Nota Bene*⁵⁵³ [:] daß der Churfürst⁵⁵⁴ auch zu mir sagte, wenn ich mich nicht aufs neue zu heilbrunn⁵⁵⁵ mitt den Schwedischen⁵⁵⁶ verbunden hette, so hielte er darvor ich köndte die rayse sicherlich thun. Sollte aber alda abermal etwas verbindtliches vorgegangen sein, so wüste er nicht wie ichs treffen würde. Jedoch müste ich selber den zustandt meiner lande⁵⁵⁷, vndt meiner person wißen, vndt wie ich allenthalben stünde. Er der Churfürst köndte mirs nicht recht rahten noch wiederrahten. Es wehre auch sonst an den grentzen sehr vnsjcher. So hette man auch an itzo auf die Schlesischen⁵⁵⁸ tractaten⁵⁵⁹ zu sehen, wie dieselben ablaufen möchten. Er hette noch keine gewißheitt darvon, aber die zeitt des Stillestandes⁵⁶⁰ [[79r]] würde numehr vmb sein, wo seine leütte ihn nicht verlängert hetten. Den paß wollte er⁵⁶¹ mir außfertigen laßen.

*Nota Bene*⁵⁶² [:] herr von Ruppa⁵⁶³ asseverirte⁵⁶⁴, das der Kayser⁵⁶⁵ dem hertzuge von Fridlandt⁵⁶⁶ auf sein lebetage das Königreich Böhmen⁵⁶⁷, zu genießen, sollte vberlaßen haben.

*Nota Bene*⁵⁶⁸ [:] Jch hoffe ob Gott will durch deßen gnade, des Churfürsten herz, vndt affection⁵⁶⁹ gewonnen zu haben, vndt einen großen patron erlanget, Gott verleyhe beständige continuation⁵⁷⁰ darzu, vndt das ich vndt die meynigen es genjeßen mögen.

Weder hanß Ritze⁵⁷¹, noch Barwaßer⁵⁷² seindt alhier⁵⁷³. Malheur!⁵⁷⁴

550 Leipzig.

551 Meißen, Markgrafschaft.

552 Anhalt, Fürstentum.

553 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

554 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

555 Heilbronn.

556 Schweden, Königreich.

557 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

558 Schlesien, Herzogtum.

559 Tractat: Verhandlung.

560 Stillstand: Waffenstillstand.

561 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

562 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

563 Ruppa(u), Wenzel Wilhelm von (ca. 1577-1634).

564 asseveriren: beteuern.

565 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

566 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

567 Böhmen, Königreich.

568 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

569 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

570 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.

571 Ritz, Johann (1579-1633).

572 Barwasser, Tilman (1592-1643).

573 Leipzig.

Der Oberste Rauchhäupt⁵⁷⁵ hat mitt vns zu nacht gegeben. <Ghiribizzj⁵⁷⁶ perge perge perge⁵⁷⁷ >

574 *Übersetzung*: "Unglück!"

575 Rauchhaupt, Georg von (1573-1646).

576 *Übersetzung*: "Wunderliche Einfälle"

577 *Übersetzung*: "usw. usw. usw."

Personenregister

- Ahlefeld, Sophia von, geb. Rantzau 6
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 15, 22
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin
von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-
Sonderburg 12, 13, 15, 17, 17
Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 11, 22, 26
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst
von 22
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 15
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 15
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 11, 15
Anhalt-Köthen, Wolfgang, Fürst von 15
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 11, 14, 14,
15
Anna, Königin von Frankreich und Navarra,
geb. Infantin von Spanien 18
Anstruther, Robert 20
Banér, Johan Gustafsson 14
Barby und Mühlingen, Sophia, Gräfin von,
geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst 6
Barwasser, Tilman 29
Baudissin, Wolf Heinrich von 4, 6
Berlepsch, Erich Volkmar von 16, 16
Bodenhausen, Bodo von 22
Börstel, Adolf von 12
Börstel, Curt (4) von 12
Börstel, Heinrich (1) von 10, 12
Bose, Karl von 24
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 11,
12, 14
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.),
Herzog von 8
Bünau, Heinrich (2) von 27
Cappeln, Heinrich von 6
Christian IV., König von Dänemark und
Norwegen 10
Chuchelsky von Nestajow, Hertwig 28, 28
Curti, (Johann) Wilhelm von 20, 21, 21
Curti di Gravedona, Familie 20
Döring, David (von) 28
Eichen, Elisabeth Sophia von, geb. Röder 13
Eichen, Uriel von 12, 13, 17
Eichen (2), N. N. von 13
Einsiedel, Curt von 25
Einsiedel, Georg Haubold von 23
Erlach, Burkhard (1) von 15
Fa(h)rensbach, Georg Wolmar von 16
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches
Reich) 11, 21, 23, 23, 24, 25, 29
Fräncking, Johann Sigmund von 4, 5
Glaum, Georg 18
Götze, Sigismund von 12
Gustav II. Adolf, König von Schweden 10, 18,
23
Hagen, Bernhard von 4, 5
Hauffe, Balthasar 22
Heinrich III., König von Frankreich 12
Horn af Björneborg, Gustaf Carlsson, Graf 5
Hoym, Christian Julius von 17
Innhausen und Knyphausen, Philipp Wilhelm
von 4
Kalnein, Albrecht von 3
Karl I., König von England, Schottland und
Irland 10, 20, 20
Karl V., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 25
Kessel, Andreas 17
Kinsky von Wchinitz und Tettau, Radislaw 3
Körbitz, Hans Kaspar von
Kötteritz, Dorothea von, geb. Bünau
Kreyde, N. N. von der 24, 28, 28
Loß, Nikolaus von 17
Loyß, Melchior 12, 13
Ludwig, Paul 12
Ludwig XIII., König von Frankreich 10, 11, 18
Metzsch, Heinrich Sebastian von 24
Napierski, Andreas 15, 17
Nassau-Diez, Ernst Kasimir, Graf von 3
Nassau-Diez, Sophia Hedwig, Gräfin von, geb.
Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel 3
Nölcke, Jobst 8
Norprath, Johann von 4, 5
Nostitz, Karl Heinrich von 9, 17
Oldenburg, Anna, Gräfin von 5, 6
Oldenburg-Delmenhorst, Christian, Graf von 4,
6

Oldenburg-Delmenhorst, Dorothea, Gräfin von 6
 Oldenburg-Delmenhorst, Katharina Elisabeth, Gräfin von 6
 Oldenburg-Delmenhorst, Sibylla Maria, Gräfin von 6
 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von 4, 5, 6, 6
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 10, 11, 21
 Ostfriesland, Ulrich II., Graf von 4
 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf 10, 14, 18
 Paludanus, Bernardus 2, 2
 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland 22
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 20
 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von 11, 20
 Pfau, Kaspar (1) 14
 Rantzau, Gerhard von 6
 Rauchhaupt, Georg von 30
 Reckrodt, Friedrich Hermann von 27
 Reden, N. N. von 27
 Reichbrodt, Georg 19
 Rieck(e), Christoph 9, 17
 Ritz, Johann 18, 29
 Roussel, Jacques 22
 Rudolf II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 11
 Rupp(u), Wenzel Wilhelm von 22, 23, 24, 25, 29
 Sachsen, August, Kurfürst von 26
 Sachsen, Christian I., Kurfürst von 26
 Sachsen, Christian II., Kurfürst von 26
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 10, 10, 11, 12, 14, 19, 21, 22, 22, 23, 23, 23, 24, 25, 25, 26, 26, 26, 27, 27, 27, 29, 29
 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von 25
 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Herzogin von Preußen 23, 24, 27
 Sachsen, Moritz, Herzog bzw. Kurfürst von 26
 Sachsen-Coburg, Johann Kasimir, Herzog von 16
 Sachsen-Lauenburg, August, Herzog von 4, 5
 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von 11
 Sachsen-Lauenburg, Katharina, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg 4, 5
 Sachsen-Merseburg, Christian I., Herzog von 25
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 5
 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von 25
 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von 25
 Schleinitz, Joachim von 26
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Anna, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst 5, 6
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, Clara, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst 5, 6
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, Sidonia, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst 6
 Schmidt, Martin 15
 Schumann, Johann 7
 Schwarzenberger, Georg Friedrich 15, 15
 Schwarzburg-Rudolstadt, Emilia, Gräfin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst 5, 6
 Schweinitz, David von 28
 Starschedel, Bernhard von 20, 24
 Stolberg, Familie (Grafen von Stolberg) 12
 Taube, Dietrich von 24
 Taube, Heinrich (2) von 25
 Vitzthum von Eckstedt, Dam 23, 24
 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von 5, 10, 29
 Wallwitz (1), N. N. von 24
 Wladislaw IV., König von Polen 10, 21
 Wolzogen, Matthias von 4, 6, 7
 Württemberg-Weiltingen, Juliana, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst 5, 6
 Wüstenhoff, Jobst von 28, 28
 Ziegesar, Sigmund Adolf von 24

Ortsregister

- Amsterdam 9
Anhalt, Fürstentum 29
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 24, 29
Apen 4
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 11
Berlin 12, 20
Bernburg 7, 9, 13, 15, 15
Bernburg, Amt 12, 15
Böhmen, Königreich 27, 29
Brandenburg, Kurfürstentum 10
Brandenburg, Markgrafschaft 8
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 8
Bremen 6, 6
Delfzijl 3
Delmenhorst 6
Den Haag ('s-Gravenhage) 22
Dresden 19, 20, 21, 21, 25, 28
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 17
Emden 3, 4
Ems, Fluss 3
England, Königreich 11, 20, 20, 21
Enkhuizen 2
Franeker 2, 2
Fränkischer Reichskreis 20
Frankreich, Königreich 18, 20
Friesland, Provinz (Herrschaft) 2
Gernrode 14
Gernrode, Stift 12
Groningen 3, 3
Hamburg 13
Hameln 11, 14
Harlingen 2
Harzgerode 12, 13
Harzgerode, Amt 15
Heilbronn 23, 29
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation)
10, 11, 18, 20, 23
Hitzacker 8
Italien 20, 25
Jerusalem 9
Jübar 8
Kurrheinischer Reichskreis 20
Leeuwarden 3
Leipzig 10, 16, 18, 18, 25, 29, 29
Lindau, Herrschaft 12
Lübberstedt 7
Lüneburg 7, 8
Lützen 25
Magdeburg 9, 9
Magdeburg, Erzstift 8
Mansfeld 17
Medingen 8
Meißen 19, 28
Meißen, Markgrafschaft 14, 19, 29
Merseburg 17
Naumburg 15
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
Vereinigten Provinzen) 11, 20
Niederlande (beide Teile) 21
Norwegen, Königreich 2
Oberdeutschland (Süddeutschland) 20
Oberrheinischer Reichskreis 20
Oldenburg 4, 4, 4
Oschatz 19, 28, 28
Ottersberg 7
Parchwitz (Prochowice) 28
Pfalz, Kurfürstentum 20, 20, 21
Polen, Königreich 14
Prag (Praha) 21, 25, 25
Quarnebeck 8
Rammelburg 17
Regensburg 16
Rom (Roma) 18, 21
Sachsen, Kurfürstentum 10, 21, 25, 26
Samswegen 8
Scheeßel 7
Schlesien, Herzogtum 10, 21, 29
Schwäbischer Reichskreis 20
Schweden, Königreich 10, 10, 11, 20, 23, 29
Siebenbürgen, Fürstentum 11
Solpke 8
Sottrum 7
Stickhausen 4
Stolberg, Grafschaft 12
Unterpfalz (Rheinpfalz) 11

Verden, Hochstift bzw. Herzogtum (seit 1648) Wurzen 18, 19, 28
7 Zuiderzee 2
Wieren 8

Körperschaftsregister

Anhalt, Landstände 12

Bremen, Rat der Freien und Hansestadt 7

Leipziger Schöppenstuhl (Schöffenstuhl) 14

Sachsen, Landstände 26